

Wanderwoche im Bregenzer Wald

Am 11. September reisten 20 Männerriegler nach Lingnau im Bregenzerwald: Die bereits 54. Wanderwoche stand auf dem Programm. Nach einer sonntäglichen Aufwärmrunde war am Montag bei herrlichem Wetter die Fahrt nach Mellau auf die Rossstellenalp angesagt. Von dort gings – je nach Formstand – auf die 2044 Meter hohe Kanisfluh oder gemütlicher ins nahegelegene Restaurant Edelweiss.

Nochmals bergauf gings am Dienstag: Zuerst mit Seilbahn zum Baumgarten über Bezau und weiter auf die 1877 Meter hohe Winterstauden, oder, etwas bequemer, vom Baumgarten auf einen prächtigen Rundgang.



Am Mittwoch gings von Doren bergab zur Einmündung der Weissach in die Bregenzer Ach und von dort auf dem Trasseee der stillgelegten Wälderbahn ca. 10 Kilometer entlang der Bregenzer Ach.

Am Donnerstag stand das Gewerbe im Bregenzerwald auf dem Programm: Nach der Besichtigung der Holzschuherzeugung bei der Firma Devich in Hittisau folgte ein Besuch bei der Sennerei Alpenkäse Bregenzerwald in Bezau. Nach einer interessanten Führung und der Degustation von feinstem Käse ging es gemütlich mit der von einer Diesellokomotive getriebenen Wälderbahn von Bezau nach Schwarzenberg. Die Wanderlustigen wollten von dort zu Fuss nach Egg, wurden aber nach wenigen hundert Metern (zum Glück) von einer gesperrten Brücke am Weiterkommen gehindert. Kaum zurück und im Bus begann es, wie aus Kübeln zu regnen.

Trotz unsicherer Prognose fuhren wir am letzten Wandertag mit dem Bus nach Sibratsgfall. Bei trockenem Wanderwetter gelangten wir entlang einer Moorlandschaft auf einem Fahrweg nach Schönenbach, wo wir mit den besten «Spätzle mit Käse» der Region verköstigt wurden. Der einsetzende Regen konnte uns nichts anhaben, da wir dann bereits wieder im Bus nach Lingnau waren.

So verabschiedeten wir uns am Samstag nach einer intensiven und abwechslungsreichen Woche vom Bregenzerwald und bedanken uns bei den Organisatoren Edwin Metzler und Walter Hinterberger für die tollen Tage.

Interessiert an den Aktivitäten der Männerriege Engstringen? Unser Obmann, Charles Egli, Telefon 044 750 11 33, gibt gerne Auskunft. Hier findest du das Jahresprogramm der MRE: www.tvengstringen.ch
Urs Attinger